

Blickpunkt „lokale Unternehmen“: Haerkötter & Sahlmann

Personalmanagement in Corona-Zeiten

Wie Fachkräfte gebunden und gefunden werden

EMSDETTEN- Der „Service Onboarding@Münsterland“ vom Münsterland-Verein lädt Beschäftigte im Personalwesen im Juni zu einer dreiteiligen Webinarreihe zum Thema Personalmanagement und -entwicklung ein.

Referentin Zuzana Blazek vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln spricht über Rekrutierung in Corona-Zeiten, virtuelle Führung und den Weg hin zu einer inneren psychischen Stärke, der Resilienz. Die Webinare finden am 17., 23. und 25. Juni statt. Die Teilnahme ist für alle Interessierten kostenlos.

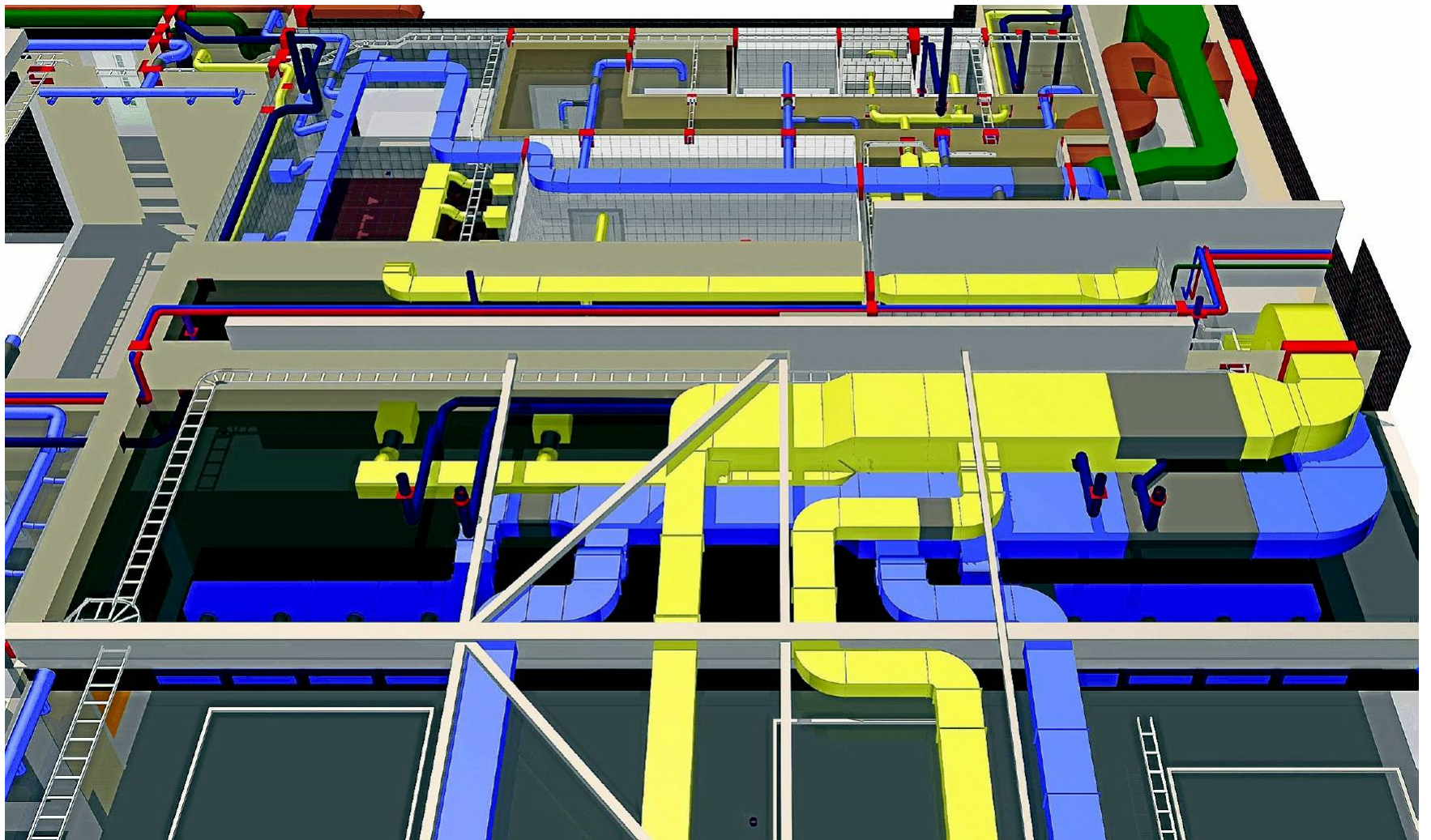
Gerade noch war der Fachkräftemangel das beherrschende Thema – jetzt herrschen aufgrund der Corona-Krise verbreitet Einstellungsstopps und steigende Arbeitslosenzahlen. Dennoch ist das Problem des Fachkräftemangels nicht gelöst, da es vor allem ein strukturelles Problem ist. Mit welchen Herausforderungen sind Unternehmen nun bei der Rekrutierung von neuen Mitarbeitenden konfrontiert? Wie können Unternehmen diese Krisen-

zeit optimal für die Rekrutierung nutzen? Wie sehen gute digitale Bewerbungsgespräche und ein gelungenes digitales Onboarding aus? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt es im Webinar am Mittwoch, 17. Juni, von 13.30 bis 14.15 Uhr.

Das zweite Webinar am Dienstag, 23. Juni, von 13.30 bis 14.15 Uhr beschäftigt sich mit dem Thema „virtuelle Führung“. Aufgrund der Corona-Krise arbeiten viele Mitarbeitende aus dem Homeoffice heraus, Führung findet auf Distanz statt. Was gute virtuelle Führung ausmacht wird unter anderem in diesem Webinar Thema sein.

Am Donnerstag, 25. Juni, geht es dann von 13.30 bis 14.15 Uhr um das Thema Resilienz. Denn derartige massive Veränderungen wie jene in der Corona-Krise sind oft mit starkem Stress verbunden.

I Weitere Informationen für Arbeitgeber gibt es unter onboarding-muensterland.com oder per Mail an Leiterin Monika Leiking, leiking@muensterland.com.



In der sorgsamsten Planung für die technische Gebäudeausrüstung spielen dreidimensionale Visualisierungen eine wichtige Rolle. Sie zeigen eventuelle Probleme auf, bevor diese die Baustelle erreichen. EV-Fotos Beutgen

Technische Planung bis ins kleinste Detail

Der Zufall hat keine Chance

Von Peter Beutgen

EMSDETTEN. Eigentlich überlassen Markus Haerkötter und Sven Sahlmann nichts dem Zufall. Sie leben davon, nichts zu übersehen, wenn sie die technische Ausstattung von Gebäuden planen, die durchaus mal mehr als tausend Positionen im Leistungsverzeichnis führen. Aber dass sie heute mit ihrem Ingenieurbüro fest in der Erfolgsspur stehen, hat dann doch etwas mit Zufall zu tun.

„Ich suchte als junger Installateur- und Heizungsbauermeister eigentlich erst einmal einen Job, um mich zu orientieren“, erinnert sich Sven Sahlmann an den ersten Kontakt zu dem 17 Jahre älteren Diplom-Ingenieur Markus Haerkötter. Dieser

Kontakt kam auch noch privat über mehrere Ecken zustande. Doch es entwickelte sich beruflich etwas, was man beim privaten Speed-Dating als „perfect match“ bezeichnet: Die beiden waren sich sofort sympathisch und ergänzten sich in ihren Kompetenzen perfekt. Seit 2013 arbeiten sie zusammen, seit 2017 sind sie Geschäftspartner.

Mit ihrem unabhängigen beratenden Büro realisieren sie Haus- und Energietechnik für den Wohnungs-, Gewerbe- und Industriebau, kommunale Einrichtungen und private Bauherren. Ob Wasser, Strom oder Wärme, sie kümmern sich um alles, was fließt. Haerkötter um Elektrik und Steuerung, Sahlmann um Heizung, Sanitär und Lüftung. Weil durch Ener-

gie-Gesetze, Umweltbewusstsein und moderne Regelungstechnik die Palette der Möglichkeiten gegen Unendlich schießt, vertrauen vor allem Baugesellschaften und öffentliche Auftraggeber immer häufiger auf ein Planungsbüro, das Übersicht schafft.

„Genau dafür sind wir verantwortlich“, meint Markus Haerkötter und umreißt das Geschäft dann so: „Mit Beratung, Planung, professioneller Bauleitung und effizientem Bau-Controlling sorgen wir für eine effiziente Projektentwicklung.“ In Emsdetten haben sie bereits unzählige Bauvorhaben mit ihrem Know-How in der Gebäudeausrüstung unterstützt: Die neue Quartiersmitte St. Josef zum Beispiel, den Neubau von Alpmann & Fröhlich bei

Unternehmensgeschichten
wird Ihnen präsentiert von

FORUM! wir unternehmen was.

Verband Sparkasse Emsdetten-Ochtrup | Stadt Emsdetten | ARTOS AKTIVMARKETING

Emsdettener Volkszeitung



Die Leibungszargenfamilie von Best Of Steel steht für wandbündige Türrahmen und ermöglicht auch bei wechselnden Öffnungsrichtungen der Türen, dass alle Türblätter und Zargen flächenbündig mit der Flurwand ausgerichtet sind. Foto: pff

BOS: Flächenbündige Türrahmen

Puristisches Design und klare Linienführung

EMSDETTEN. Der Emsdettener Stahlzargenhersteller BOS Best Of Steel stattete gerade ein großes Projekt eines renommierten Sportartikelherstellers mit seinen speziellen Leibungszargen aus.

Im Inneren des Gebäudes hat eine puristische Optik Einzug gehalten: Sämtliche Stilelemente sorgen mit ihrem flächenbündigen Einbau für klare Linien, dies gilt auch für die eingesetzten Türen und Türrahmen.

Die neue Leibungszargenfamilie von BOS Best Of Steel steht für wandbündige Türrahmen und ermöglicht bei wechselnden Öffnungsrichtungen der Türen, dass alle Türblätter und Zargen flächenbündig mit der Flurwand ausgerichtet sind. „Durch ergibt sich eine harmonische und stilvolle Optik im gesamten Flurbereich. Obwohl sich die Türelemente fast unsichtbar in die Architektur des Hauses integrieren, wird durch die Stahlzarge eine hohe Stabilität und Beständigkeit für die hochfrequente Nutzung im Alltag sichergestellt“, führt die Firma BOS in einem aktuellen Pressebericht aus.

Auch stand die einfache Montage der Türzargen im Vordergrund: So kamen im Objekt zusätzlich Zargen von BOS Best Of Steel mit stumpfen Türblättern zum Einsatz. Weil dieser besondere Zargentyp nicht hinterfüllt werden muss, entfallen die Wartezeit zum Trocknen des Mörtels und die Handwerker-Kosten.

Der spezielle Nivellieranker ermöglicht einen schnelleren Einbau, da die Zarge nicht aufwendig mit Klötzen ausgerichtet werden muss. Die einfache nachträgliche Montage einschließlich der Türblätter im fertig ausgebauten Raum konnte während des Bauablaufs zu einer erheblichen Zeit- und Kostenersparnis beitragen.

Darüber hinaus spielten auch optische Aspekte eine entscheidende Rolle: Vorder- und Hinterschale der Stahlzarge werden entgegengesetzt in die Wandöffnung eingesetzt.

Weil die Verschraubung nicht sichtbar ist, wirkt die Zarge, die auch für Brand- und Rauchschutztüren lieferbar ist, wie ein einteiliger Türrahmen.



Seit 2017 leiten Markus Haerkötter und Sven Sahlmann ihr gleichnamiges Planungsbüro für technische Gebäudeausrüstung gemeinsam. Sie ergänzen sich perfekt: Haerkötter ist Experte für Elektrik und Steuerung, Sahlmann verfügt über eine meisterliche Expertise in Heizung, Sanitär und Lüftung. Anzahl und Umfang der ihnen anvertrauten Projekte steigen stetig seitdem sie gemeinsam am Markt agieren. Foto: pff

Ziel: Fehler minimieren und effizienter bauen

Neuer Standard für große Bauvorhaben

EMSDETTEN. In der sorgsamsten Planung spielen dreidimensionale Visualisierungen und integrale Abstimmungsprozesse eine wichtige Rolle. Mit ihnen kann man Probleme erkennen, bevor sie die Baustelle erreichen.

Die zur Verfügung stehenden Systeme werden immer

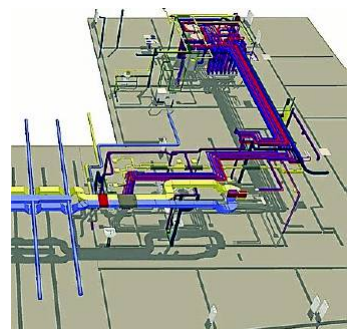
besser. Im Augenblick befinden sich viele Architekten und Fachplaner im Übergang zum Building Information Modeling (BIM): Das ist ein intelligenter, auf einem Gebäudemodell basierender Prozess, der Architekten, Ingenieuren und Bauunternehmern Informationen und

Werkzeuge für die effiziente Planung, Entwurf, Konstruktion und Verwaltung von Gebäuden und Infrastruktur bereitstellt.

Das heißt, sie arbeiten alle an einem Modell und hinterlegen in jedem Planungsstrich alle relevanten Informationen bis ins kleinste De-

tail. „Wir sind auf dem Weg dorthin“, sagt Sven Sahlmann vom Planungs-Büro Haerkötter & Sahlmann.

Das Ziel: Fehler minimieren und effizienter Bauen. Für größere Projekte wird BIM in absehbarer Zeit ein unverzichtbarer Standard werden.



Alle arbeiten an einem Modell und hinterlegen in jedem Planungsstrich alle relevanten Informationen bis ins kleinste Detail.

Firmen-Steckbrief

- **Haerkötter & Sahlmann** Ingenieurbüro TGA
- **Gründet:** 2017
- **Inhaber:** Markus Haerkötter und Sven Sahlmann
- **Mitarbeiter:** Neun plus Aushilfen
- **Leistungen:** Energieberatung, Gas-, Wasser- und Abwassertechnik, Wärmeverorgungstechnik, Kälte-, Klima- und Raumlufttechnik, Umwelttechnik, Elektrotechnik und Beleuchtungssysteme, Sicherheitstechnik, Gebäudeleittechnik und Kommunikationssysteme.
- **Kontakt:** Mühlenstraße 33, Tel. (025 72) 9 59 16 50
- **Internet:** www.hs-tga.de